



Foto: Stefan Polte



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Veranstaltung Nr. C-2020-79

Rechtsradikalismus im Naturschutz

Donnerstag, 21. Januar 2021

Das Grüne als Tummelplatz von Rechtspopulist*innen? Das Seminar behandelt aus drei Perspektiven das Thema rechte Ökologie und thematisiert, wie rechtspopulistische und rechtsextreme Gruppierungen in die Bereiche Naturschutz, Forst und Jagd drängen.

Einführend werden die historische Entstehung von Natur- und Umweltschutz und der Einfluss von völkischem und nationalsozialistischem Gedankengut bis in die heutige Zeit beleuchtet. Durch Begriffsdefinitionen sollen die einzelnen Ausprägungen und Entwicklungen voneinander abgegrenzt werden, um den Teilnehmenden auf dieser Grundlage Denkanstöße für den Umgang mit rechten Phänomenen im Naturschutz geben zu können. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung aktueller Natur- und Heimatschutzprojekte von rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppierungen. Im Abschlussteil bleibt Zeit, um eigene Erfahrungen zu diskutieren und die Kommunikation im Umgang mit rechtspopulistischen Äußerungen im Kontext des Naturschutzes zu üben.

Schwerpunkte

- Naturschutz
- Politische Bildung
- Kommunikationstraining

Teilnahmekreis

Akteur*innen des haupt- und ehrenamtlichen Naturschutzes, Behörden, Vertreter*innen in Umweltausschüssen und Umweltvereinen, Lehrkräfte, junge Erwachsene, Mitarbeiter*innen und Selbstständige in Land- und Forstwirtschaft, Kommunalpolitik

Das Seminar findet über das Open-Source-Webkonferenzsystem Big Blue Button statt.

Programm

- 08:40 Uhr** **Öffnung des Konferenzraums**
- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Ann-Kathrin Hoffmann, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek
- 09:15 Uhr** **Historische Einordnung**
Patrick Irmer, FARN, Dresden
- 10:15 Uhr** **„Umweltschutz ist Heimatschutz“ – Die begriffliche Vereinnahmung der Ökologie durch Rechtsextreme**
Laura Villwock, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Kiel
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause** ☕
- 11:15 Uhr** **Von der artgemäßen Landschaft zum einfühlenen Verstehen**
Dr. Ulf Ickerodt, Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- 12:00 Uhr** **Von Ökofaschist:innen und rechter Esoterik – Aktuelle Erscheinungsformen des Rechtsextremismus im Feld der Ökologie**
Lasse von Bargen, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Kiel
- 12:30 Uhr** **Diskussion**
- 13:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

In Kooperation mit

LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG



Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

20 €

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. C-2020-79** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/39LnVyH>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 7. Januar 2021 an.

Hinweis für Menschen mit Handicap

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenzfähigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | T 04347 704-780 | F 04347 704-790 | www.schleswig-holstein.de/bnur